

„Das Zentrum hat was“

Erster Tag der Pflegenden ein voller Erfolg

rl Hankensbüttel. Der erste Tag der Pflegenden im „Seniorenzentrum an der Mühle“ in Hankensbüttel am Sonntag war ein voller Erfolg. Geschäftsführer Karsten Kroll, der das Haus seit dem 1. August 2015 in Eigenregie führt, ist sehr zufrieden. „Wir haben viele Gespräche geführt, viele Menschen haben unser Haus besichtigt und wir konnten viele Fragen, die mit dem Thema Pflege zusammenhängen, beantworten“, resümierte er. Unter den Gästen waren auch die Landtagsabgeordnete Ingrid Klopp (CDU) und ihre designierte Nachfolgerin Kerstin Keil.

„Das Seniorenzentrum hat was“, sagte Klopp, die dieses Haus mit seinem neuen Konzept von Anfang an unterstützte. Das Seniorenzentrum wurde im Jahre 2009 als Modellprojekt für Niedersachsen gebaut und ermöglicht älteren Menschen ein weitgehend eigenverantwortliches Leben in kleinen behindertengerechten Appartements.

Stolz ist Kroll, dass das Seniorenzentrum mit dem von ihm entwickelten Baukastensystem der unterschiedlichen, am Bedarf der Mieter orien-



Ingrid Klopp (stehend v.r.), Kerstin Keil und Karsten Kroll im Gespräch mit Gästen und Bewohnern.

Foto: Lange

tierten Hilfeleistungen, in seinem Heimatort gebaut wurde. Dabei dankte er Ingrid Klopp, die durch ihr außerordentliches Engagement nicht nur für die nötigen Fördermittel sorgte, sondern auch die neue Idee vom „Baukastensystem“ sofort unterstützte.

„Ich weiß nicht, ob das Haus ohne Ingrid Klopp so gebaut worden wäre“, sagte Kroll. Heute ist das Haus ausgebaut und es gibt bereits eine Warteliste. Die Bewohner

schätzen ihre Freiheiten, lassen sich gerne beim Kaffeeklatsch am Nachmittag verwöhnen und kommen bei Bedarf an verschiedenen Stellen zum Klönen zusammen.

Diejenigen, die noch gut zu Fuß sind, können durch die Zentrumsnähe in Hankensbüttel spazieren gehen und Besorgungen für sich erledigen.

Je nach Gesundheitszustand buchen die Bewohner Unterstützungsleistungen.

„Hier bestimmt jeder, was er haben möchte“, sagte Kroll, der neben dem Seniorenzentrum und dem Pflegedienst Kroll ein weiteres Standbein aufgebaut hat, die professionelle Pflegeberatung.

Seine Pflegeberater und er konnten schon sehr vielen Menschen den oft steinigen Weg zu den Pflegeleistungen ebnen, getreu nach dem Motto von Kroll: „Richtige Entscheidungen trifft, wer gut beraten ist.“